

Datenschutzerklärung für Bewerbende/ Stand: 22.3.2024

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

wir möchten Sie darüber informieren, dass wir Ihre persönlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeiten. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt mit dem Ziel, Ihre Eignung für die Position, auf die Sie sich bewerben, zu bewerten und den Auswahlprozess durchzuführen.

Herzliche Grüße

Ihr TTS-Team

Erhebung personenbezogener Daten von Bewerbern und Bewerberinnen innerhalb der TTS TeamTalentSolutions GmbH (Art. 13, Art. 14 DSGVO)

Diese Datenschutzrichtlinie bietet einen Rahmen für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die TTS TeamTalentSolutions GmbH entsprechend den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) und des Datenschutzgesetzes (DSG).

1. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

TTS TeamTalentSolutions GmbH

Primoschgasse 3, 9020 Klagenfurt

Bitte nutzen Sie für Ihre Betroffenenanfragen nach der DSGVO folgende E-Mail-Adresse:
office@ttsolutions.at

2. Welche Datenkategorien werden genutzt und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere

Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze)

Kontaktdaten (z.B. Ihre private Anschrift, E-Mail-Adresse, (Mobil-)Telefonnummer)

Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten fallen, falls Sie diese im Lebenslauf mitangeben.

Beruflicher Werdegang und Bildungsweg; Projektauflistung

Sprachkenntnisse und sonstige berufsbezogene Fähigkeiten

Sozialversicherungsnummer, nationale Kennung oder sonstige von den Behörden ausgestellte Identifikationsnummer

Geburtsdatum

Geschlecht

Bankkontoinformationen

Staatsangehörigkeit und Status bezüglich der Arbeitserlaubnis

Informationen über Leistungen

Steuerliche Informationen

Informationen aus Referenzen und

Informationen in Ihrem Lebenslauf oder Ihrer Bewerbung, Informationen, die Sie über Ihre beruflichen Interessen zur Verfügung stellen, sowie andere Informationen über Ihre Qualifikationen

und soweit gesetzlich vorgeschrieben oder eine ausdrückliche Einwilligung vorliegt:

Behinderungen und gesundheitsbezogene Informationen

Ergebnisse von Drogentests, Kriminal- und andere Hintergrundüberprüfungen. Darüber hinaus können folgende Daten erhoben und verarbeitet werden:

Benutzername und Passwort, wenn Sie sich auf unseren Webseiten registrieren

Informationen, die Sie uns über Freunde oder andere Personen bereitstellen, verbunden mit dem Wunsch, dass wir diese kontaktieren. (der Datenverantwortliche geht davon aus, dass die andere Person zuvor eine Zustimmung für diese Übermittlung erteilt hat)

Andere Informationen, die Sie uns zur Verfügung stellen, z. B. in Umfragen oder über die „Kontakt“-Funktion auf unseren Seiten.

Sollte es zum Abschluss eines Arbeits- bzw. Dienstvertrages mit Ihnen kommen, so erheben, verarbeiten und speichern wir personenbezogene Daten, die Sie uns als Arbeitnehmer:in bzw. selbständige:r Berater:in zur Verfügung gestellt haben oder die während Ihres Arbeits- bzw. Dienstverhältnisses entstehen, soweit es zur Erfüllung unserer vertraglichen und/oder gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist, gemäß den Vorschriften der DSGVO. Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhoben.

In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen (insbesondere Behörden) erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z.B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten im Einzelfall nicht bei Ihnen direkt erheben, werden wir Sie zuvor darüber informieren. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Bewerber entsprechende Bewerbungsunterlagen auf dem elektronischen Wege, beispielsweise per E-Mail oder über ein auf der Internetseite befindliches Webformular, an uns übermittelt.

3. Rechtsgrundlage und Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten, erfassen und speichern personenbezogenen Daten insbesondere für folgende Zwecke:

- a. Um Ihnen Arbeitsplatzangebote und Projekte zur Verfügung zu stellen und Arbeit zu bieten;
- b. um Ihnen zusätzliche Dienste wie z.B. Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, berufliche Beratung und Begleitung bei der beruflichen Neuorientierung zur Verfügung zu stellen;

- c. um Ihre Eignung als Bewerber:in bzw. Freelancer:in und Ihre stellenrelevanten Fertigkeiten festzustellen;
- d. zur Durchführung von Datenanalysen, wie z. B. (i) Analyse unserer Datenbank über Bewerbende und Mitarbeitende; (ii) Bewertung der individuellen Leistung und Fähigkeiten, einschließlich Bewertung der arbeitsbezogenen Fähigkeiten; (iii) Identifizierung von Fachkräftemangel; (iv) Verwendung von Informationen, um Personen potenzielle Chancen aufzuzeigen, und (v) Analyse von in der Pipeline befindlichen Trends in der Einstellungspraxis;
- e. um Ihnen Informationen über mögliche verfügbare Positionen zukommen zu lassen;
- f. um über besondere Veranstaltungen, Aktionen, Programme, Angebote, Umfragen, Wettbewerbe und Marktforschung zu informieren;
- g. zur Beantwortung individueller Anfragen;
- h. zum Betrieb, Bewertung und Verbesserung unseres Geschäfts (einschließlich Entwicklung, Verbesserung, Analyse und Verbesserung unserer Dienstleistungen; Verwaltung unserer Kommunikation; Durchführung von Datenanalysen; Durchführung von Buchführung, Rechnungsprüfung und anderen internen Funktionen);
- i. zum Schutz vor Betrug und anderen rechtswidrigen Handlungen, Forderungen und sonstigen Verbindlichkeiten; und
- j. zur Einhaltung und Durchsetzung geltender rechtlicher Anforderungen, relevanter Branchenstandards, vertraglicher Verpflichtungen und unserer Richtlinien.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Datenschutzgesetzes (DSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (bspw ArbVG, BeinstG, GIBG, etc.).

In erster Linie dient die Datenerhebung und -verarbeitung der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung – ob nun online über unsere Portale, via E-Mail oder persönlich in der Geschäftsstelle – holen wir eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO zur Verarbeitung Ihrer Daten ein. Beachten Sie hierfür bitte die nachfolgende Ziffer.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten oder zu Zwecken der Unternehmenssteuerung, der internen Kommunikation und sonstiger interner Verwaltungszwecke.

Darüber hinaus sind wir in Einzelfällen aufgrund der europäischen Antiterrorverordnungen 2580/2001 und 881/2002 verpflichtet, Ihre Daten gegen die sog. „EU-Terrorlisten“ abzugleichen, um sicherzustellen, dass keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

4. Einwilligung

Wie weiter oben dargestellt, holen wir im Rahmen Ihrer Bewerbung – ob nun online über unsere Portale, via E-Mail oder persönlich in unserem Büro– eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO zur Verarbeitung Ihrer Daten ein. Der Text der Einwilligung lautet:

„Ich willige in die Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung meiner personenbezogenen Daten einschließlich der von mir mitgeteilten besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO (z.B. Angaben zu meinem Familienstand oder Gesundheitsdaten) durch die TTS TeamTalentSolutions GmbH Zwecke der Bereitstellung vorläufiger, befristeter oder unbefristeter Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten, zum Zweck der Versendung von Ausschreibungen über freie Stellen sowie zum Zweck der Bewertung (auch mit automatisierten Mitteln) von Profilen und beruflichen Fähigkeiten zur Beurteilung individueller Entwicklungs- und Karrierepläne ein. Meine Daten werden für eine Dauer von zwölf Monaten gespeichert und sodann gelöscht, es sei denn ich erkläre mich erneut ausdrücklich mit einer weiteren Speicherung einverstanden. Ich kann meine Einwilligung ohne Angabe von Gründen verweigern und eine erteilte Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht.

Diese Einwilligung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen in Textform per E-Mail an office@ttsolutions.at widerrufen.

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Bewerbung nach erfolgtem Widerruf nicht weiter berücksichtigen können.

5. Datenzugriff

Wir geben personenbezogene Daten, die wir über Sie erhoben haben, nur in Übereinstimmung mit dieser Datenschutzrichtlinie und den allgemein gültigen Datenschutzvorgaben weiter.

Wir geben Ihre Daten im Einzelfall wie folgt weiter: sofern Sie Bewerbende:r bzw. Freelancer:in sind, an Kunden, die freie Stellen bzw. Projekte haben oder die daran interessiert sind, unsere Bewerbenden bzw. Freelancer:innen zu platzieren; und an andere Personen, wie z.B. Stellenberater:in und Unterauftragnehmer:in, mit denen wir zusammenarbeiten, um für Sie eine Stelle bzw. ein Projekt zu finden.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogene Daten offenlegen, (i) wenn wir dazu gesetzlich oder rechtlich verpflichtet sind; (ii) gegenüber Strafverfolgungsbehörden oder anderen Regierungsbeamte auf der Grundlage eines rechtmäßigen Offenlegungsantrags; und (iii) wenn wir der Ansicht sind, dass eine Offenlegung notwendig oder angemessen ist, um körperliche Schäden oder finanzielle Verluste zu verhindern, oder im Zusammenhang mit einer Untersuchung von mutmaßlichen oder tatsächlichen betrügerischen oder illegalen Aktivitäten. Wir behalten uns auch das Recht vor, personenbezogene Daten, die wir über Sie haben, zu übertragen, wenn wir unsere gesamten oder einen Teil unserer Geschäfte oder Vermögenswerte verkaufen oder übertragen (auch im Falle einer Umstrukturierung, Auflösung oder Liquidation).

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie im Bedarfsfall bei uns einfordern.

6. Betroffenenrechte

Als Betroffener könnten Sie gem. Art. 15 – Art. 22 DSGVO folgende Rechte geltend machen:

a) Das Recht auf Auskunft: Betroffene Personen haben das Recht, Auskunft über die von uns verarbeiteten Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen, um zu überprüfen, ob ihre personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit dem Gesetz verarbeitet werden.

b) Das Recht auf Berichtigung: Betroffene Personen haben das Recht, die Berichtigung von ungenauen oder unvollständigen Daten, die über sie gespeichert sind, anzufordern, um die Richtigkeit dieser Informationen zu schützen und sie an die Datenverarbeitung anzupassen.

c) Das Recht auf Löschung: Betroffene Personen haben das Recht, zu verlangen, dass der Datenverantwortliche Informationen über sie löscht und diese Daten nicht mehr verarbeitet.

d) Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Betroffene Personen haben das Recht, zu verlangen, dass der Datenverantwortliche die Verarbeitung seiner Daten einschränkt.

e) Das Recht auf Datenübertragbarkeit: Betroffene Personen haben das Recht, die Datenübertragbarkeit anzufordern, was bedeutet, dass die betroffene Person die ursprünglich bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten und häufig verwendeten Formaterhalten kann oder dass die betroffene Person die Übertragung der Daten an einen anderen Datenverantwortlichen beantragen kann.

f) Das Recht auf Widerspruch: Betroffene Personen, die einem Datenverantwortlichen personenbezogene Daten zur Verfügung stellen, haben das Recht, der Datenverarbeitung aus einer Reihe von Gründen, wie sie in der Datenschutz-Grundverordnung festgelegt sind, jederzeit zu widersprechen, ohne die Entscheidung begründen zu müssen.

g) Das Recht, nicht Gegenstand automatisierter Einzelentscheidungen zu sein: Betroffene Personen haben das Recht, sich keiner Entscheidung zu unterwerfen, die ausschließlich auf automatisierter Verarbeitung, einschließlich Profilerstellung, beruht, wenn diese Profilierung eine rechtliche Auswirkung auf die betroffenen Personen hat oder in ähnlicher Weise erheblich auf sie einwirkt.

h) Das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde: Betroffene Personen haben das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen, insbesondere in dem Mitgliedstaat, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort haben, am Arbeitsplatz oder am Ort der

mutmaßlichen Verletzung von Rechten, wenn die betroffenen Personen der Ansicht sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Beruhet die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 7 DSGVO, können betroffene Personen ihre Einwilligung jederzeit widerrufen.

Wenn Sie weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten benötigen oder Ihre Betroffenenrechte geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte an office@ttsolutions.at.

7. Speicherung Ihrer Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Im Hinblick auf die Speicherung von Bewerberdaten gilt dabei ergänzend folgendes:

Schließen wir oder ein Kunde einen Anstellungsvertrag mit einem Bewerber, werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert.

Wird kein Anstellungsvertrag mit dem Bewerber geschlossen oder erfolgt keine Vermittlung des Bewerbers, so werden die Bewerbungsunterlagen spätestens zwölf Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Gleichbehandlungsgesetz (GlBG).

Um mit Bewerbenden auch nach Beendigung der ersten Bewerbungsphase, in welcher er nicht vermittelt werden konnte, weitere seiner Qualifikation und seinen Fähigkeiten passende Stellen- bzw. Projektangebote unterbreiten zu können, wird eine Einwilligung des Bewerbers/der Bewerberin zur einer längeren Speicherung eingeholt. Nach Abschluss der ersten Bewerbungsphase und im Falle eines entsprechenden Angebotes, werden wir selbstverständlich mit Ihnen vorher Kontakt aufnehmen und Ihr Einverständnis einholen. Wird die Einwilligung zur längeren Speicherung erteilt, erfolgt eine Löschung erst nach Ablauf dieses Zeitraums, es sei denn, der Bewerber/die Bewerberin erteilt uns erneut eine Einwilligung zur weiteren Speicherung. Die Einwilligung kann von Ihnen jederzeit ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen werden.

8. Datenübermittlung

Die DSGVO gewährleistet ein innerhalb der Europäischen Union gleich hohes Datenschutzniveau. Bei der Auswahl unserer Dienstleister setzen wir daher nach Möglichkeit auf europäische Partner, wenn Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen. Nur in Ausnahmefällen werden wir Daten außerhalb der Europäischen Union im Rahmen der Inanspruchnahme von Diensten Dritter verarbeiten lassen. Wir lassen eine Verarbeitung Ihrer Daten in einem Drittland nur zu,

wenn die besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sind. Das bedeutet, dass die Verarbeitung Ihrer Daten dann nur auf Grundlage besonderer Garantien erfolgen darf, wie etwa die von der EU-Kommission offiziell anerkannte Feststellung eines der EU entsprechenden Datenschutzniveaus oder die Beachtung offiziell anerkannter spezieller vertraglicher Verpflichtungen, der sogenannten „Standard-Datenschutz-Klauseln“

9. Verpflichtung zur Datenbereitstellung

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. In Einzelfällen besteht eine gesetzliche Verpflichtung des Bewerbers, bestimmte Daten anzugeben (z.B. Gesundheitszeugnis, Strafregisterbescheinigung, etc.). Ohne diese Daten werden wir bzw. unsere Kunden, für die die Vermittlung durchgeführt wird, nicht in der Lage sein, den Arbeitsvertrag mit Ihnen durchzuführen.

10. Online-Bewerbungsverfahren

10.1 Allgemeine Informationen/Freiwilligkeit

Neben den persönlichen Vorstellungsgesprächen in den Geschäftsstellen bieten wir unseren Bewerberinnen und Bewerbern die Möglichkeit an, ein Vorstellungsgespräch auch online durchzuführen. Hierzu verwenden wir die Microsoft-Lösungen Skype, Teams, Zoom oder WhatsApp.

Die Teilnahme an den Online-Interviews ist freiwillig. Sie haben zu jeder Zeit die Möglichkeit, ein Interview abzubrechen, weitere Interviews abzulehnen und Ihre Einwilligung in die Teilnahme am Online-Interview zurückziehen, ohne dass Ihnen dadurch irgendwelche Nachteile entstehen. Die Online-Interviews werden nicht aufgezeichnet oder gespeichert.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die TTS TeamTalentSolutions GmbH Ihnen die Möglichkeit bietet, das Interview auch in Form eines persönlichen Gesprächs vor Ort oder anhand eines Telefongesprächs durchzuführen. Sollten Sie sich für ein persönliches Gespräch vor Ort oder ein Telefongespräch entscheiden, hat dies keine nachteiligen Auswirkungen auf Ihre Bewerbung.

Das Interview wird nur von Personen geführt, die für die Besetzung von freien Stellen innerhalb der TTS TeamTalentSolutions GmbH zuständig sind. Diese Personen stellen im Rahmen des Verwendungszweckes sicher, dass die Vertraulichkeit Ihrer personenbezogenen Daten gewahrt wird. Dem Unternehmen ist es wichtig, einen höchstmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten. Alle persönlichen Daten, die im Rahmen einer Bewerbung bei uns erhoben und verarbeitet werden, sind durch technische und organisatorische Maßnahmen gegen unberechtigte Zugriffe und Manipulation geschützt.

10.2 Verarbeitete Daten/ Rechtsgrundlage/ Widerruf

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten im Rahmen des Teams-Interviews gehören: Name, Übertragung des Bildes (und damit die Übertragung Ihrer Person), Übertragung Ihrer Stimme. Eine Aufnahme des Online-Interviews und/oder eine Speicherung findet nicht statt.

Ferner werden bei der Nutzung von Microsoft Teams / Zoom systemseitig folgende personenbezogenen Daten erhoben: IP-Adressen, E-Mail-Adressen, Namen, Logfiles, Protokolldaten, Metadaten (z. B. IP-Adresse, Zeitpunkt der Teilnahme, usw.), Profildaten (z. B. Ihr Nutzernamen, wenn Sie diesen von sich aus angeben).

Die Datenverarbeitung im Rahmen des Teams-Interviews beruht auf der von Ihnen erteilten, jederzeit für die Zukunft widerrufbaren Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.

Sie haben zu jeder Zeit die Möglichkeit, ein Interview abubrechen, weitere Interviews abzulehnen und Ihre Einwilligung in die Teilnahme am Teams- oder Zoom-Interview zu widerrufen, ohne dass Ihnen dadurch irgendwelche Nachteile entstehen. Den Widerruf können Sie per E-Mail einreichen.

Die Datenverarbeitungen der systemseitig erhobenen Daten führen wir ferner aufgrund eines berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DSGVO durch. Unser berechtigtes Interesse für die Datenverarbeitung lautet: Durchführung von Online-Interviews.

10.3 Datenübermittlung

Für die Durchführung der Online-Interviews verwenden wir standardmäßig MS-Teams. Microsoft Teams ist Teil von Microsoft Office 365. Microsoft Teams ist eine Produktivitäts-, Kollaborations- und Austauschplattform für einzelne Nutzer, Teams, Communities und Netzwerke, die Unternehmensverband übergreifend eingesetzt wird. Dieses beinhaltet unter anderem eine Videokonferenzfunktion.

Microsoft Office365 ist eine Software der Firma

Microsoft Ireland Operations Limited

One Microsoft Place

South County Business Park

Leopardstown

Dublin 18

D18 P521

Ireland

Microsoft Teams ist Teil der Cloud-Anwendung Office 365, für welches ein Nutzerkonto erstellt werden muss.

Die Datenverarbeitung mit Office 365 erfolgt auf Servern in Rechenzentren in der Europäischen Union in Irland und den Niederlanden. Hierzu haben wir mit Microsoft eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung gemäß Art. 28 DSGVO abgeschlossen. Demgemäß haben wir

für Office 365 umfangreiche technische und organisatorische Maßnahmen mit Microsoft vereinbart, die dem aktuell geltenden Stand der Technik der IT-Sicherheit z.B. hinsichtlich Zugriffsberechtigungs- und Ende-zu-Ende-Verschlüsselungskonzepten für Datenleitung, Datenbanken und Server entsprechen.

Für den Fall des Zugriffs durch Microsoft von außerhalb der Europäischen Union im von uns genehmigten Einzelfall nimmt Microsoft am EU-US Data Privacy Framework (DPF) teil. Um ein angemessenes Datenschutzniveau beim Transfer personenbezogener Daten in ein Drittland wie die USA in diesem konkreten Fall zu garantieren, haben wir, wie oben beschrieben, ergänzende Maßnahmen in Form dem Stand der Technik entsprechender technischer und organisatorischer Maßnahmen wie z.B. Zugriffsberechtigungs- und Verschlüsselungskonzepte für Datenleitungen, Datenbanken und Server implementiert.

Microsoft behält sich vor, vor Kundendaten zu eigenen legitimen Geschäftszwecken zu verarbeiten. Auf diese Datenverarbeitungen von Microsoft haben wir keinen Einfluss. In dem Umfang, in dem Microsoft Teams personenbezogene Daten in Verbindung mit den legitimen Geschäftszwecken verarbeitet, ist Microsoft unabhängiger Verantwortlicher für diese Datenverarbeitungstätigkeiten und als solcher verantwortlich für die Einhaltung aller geltenden Datenschutzbestimmungen. Falls Sie Informationen über die Verarbeitung durch Microsoft benötigen, bitten wir Sie die entsprechende Erklärung von Microsoft einzusehen.